

Enak Ferlemann erhält die Goldene Umweltschiene 2016

Frankfurt a.M. Der Bundesverband Führungskräfte Deutscher Bahnen e.V. (BFBahnen) verleiht die „Goldene Umweltschiene“ an Persönlichkeiten oder Organisationen, die sich in besonderem Maße um einen umweltfreundlichen Schienenverkehr verdient gemacht haben. Mit dem Preis wird in diesem Jahr Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, für seine Verdienste um den Schienenverkehr ausgezeichnet.

Ferlemann ist ein strikter Verfechter der Schiene und Schienenprojekte sowie im Seehafenhinterlandverkehr. Politisches Glätten bei Infrastrukturvorhaben und Er-

schließen von Finanzmitteln zeichnen ihn besonders aus.

Damit unterstreicht er in eindrucksvoller Weise das Verbandsmotto „Schienenverkehr – Beitrag zum Klimaschutz“. Die Preisverleihung findet statt am Freitag, den 18. November 2016, von 14:30 bis 18:00 Uhr im Festsaal des Seminaris-Hotels in 21335 Lüneburg, Soltauer Straße 3. Die Laudatio auf Ferlemann wird David McAllister, Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion der europäischen Volkspartei, halten. Fachvorträge zu



▲ Enak Ferlemann

aktuellen verkehrspolitischen Themen runden die Veranstaltung ab. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, wird ein Grußwort sprechen.

Hinweis für interessierte Teilnehmer: Mitglieder können sich bereits jetzt auf der Homepage www.bfbahnen.de anmelden. Das Programm mit Anmeldebogen wird in der Augustausgabe des Verkehrsmanagers erscheinen. ■

Wettbewerb im deutschen Schienenverkehr und internationale Beispiele

Hamburg. Dr. Gunter Ellwanger, Vorsitzender der Gesellschaft für regionale Verkehrspolitik e.V. (GRV), sprach vor interessierten Mitgliedern von BFBahnen Hamburg und Gästen über die Entwicklungen im SPNV-Markt. Schwerpunkte waren, welche Mechanismen wirken und welche Formen im europäischen Ausland gewählt wurden.

In der anschließenden sehr regen Diskussion ging es unter anderem darum, wie wir einerseits als Anbieter agieren können und andererseits, wie man sich als verkehrspolitisch Interessierte am besten aufstellt.

Ellwanger ist ein in eisenbahn- und verkehrspolitischen Kreisen hoch anerkannter Experte. Darüber hinaus steht die GRV für fundierte



Stellungnahmen zu verkehrspolitischen Fragen, mit denen sie sich an Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit wendet. Sie fordert eine vernunftgemäße, humane, umweltgerechte und zukunftsorientierte Verkehrspolitik und setzt sich für eine Wende in der heutigen Verkehrspolitik ein. Damit liegt sie mit unserer verkehrspolitischen Aus-

richtung auf einer Linie. Aufmerksam machen möchten wir auch auf die von Ellwanger herausgegebene Zeitschrift GRV-Nachrichten, die sich in erster Linie an die mit Verkehrsfragen befassten Abgeordneten des Bundes und der Länder, die entsprechenden Ministerien, Verkehrswissenschaftler und -wirtschaftler sowie an andere am Verkehr interessierte Personen wendet.

Weitere Informationen:
www.grv-ev.de/home/grv-nachrichten ■

Egbert Meyer-Lovis,
BFBahnen Hamburg